

Küs steuert im Kfz-Prüfgeschäft auf zehn Prozent Marktanteil zu

Frankfurt. Die im saarländischen Losheim ansässige Kfz-Prüforganisation Küs hat ihren Anteil am deutschen Kfz-Prüf-



Peter Schuler

geschäft weiter ausgebaut. Wie Küs-Geschäftsführer Peter Schuler (Foto: Udo Rau) auf der IAA in Frankfurt sagte, hat der Zusammenschluss freiberuflicher Kfz-Sachverständiger mit rund 1,2 Millionen Hauptuntersuchungen (HU) knapp über neun Prozent Marktanteil im ersten Halbjahr

2007 erreicht. Schuler: „Das ist ein sehr schönes Ergebnis für uns. Wir streben zehn Prozent Marktanteil am Kfz-Prüfgeschäft an.“ Neu im Portfolio der Küs-Prüfingenieure sind künftig die Prüfung von gasbetriebenen Fahrzeugen sowie von Oldtimern. Das Monopol zur Einstufung als Oldtimer war im Frühjahr 2007 gefallen.

Küs ist neben anderen auch Partner im saar--pfälzischen Forschungsprojekt v300plus der Saar-Hochschule für Technik und Wirtschaft und FH Kaiserslautern. Dabei handelt es sich um einen Einser-BMW des Tuners Hartge (Beckingen) mit Flüssiggasantrieb. *ur*